



---

LEITBILD

GEMEINDE STEINERBERG





---

### VORWORT

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Der Gemeinderat freut sich, Ihnen ein Leitbild für die Gemeinde Steinerberg vorstellen zu können. Es enthält seine Standpunkte und zeigt auf, was ihm wichtig ist und für welche Ziele er sich einsetzen will. Die im Leitbild enthaltenen Leitsätze und Ziele sollen für die Arbeit des Gemeinderates, der Kommissionen und der Verwaltung eine Richtschnur sein.

Die Resultate der im Jahr 2005 durchgeführten Umfrage zur Gemeindeentwicklung haben als wesentliche Grundlage für die Erarbeitung des vorliegenden Leitbildes gedient - schliesslich ist dem Gemeinderat die Abstützung des Leitbildes bei der Einwohnerschaft ein Anliegen. Für Ihre Beteiligung sei an dieser Stelle nochmals bestens gedankt, ebenso aber auch für Ihre künftige Mitwirkung bei der Umsetzung der gesteckten Ziele zum Wohle der Gemeinde.

Steinerberg, im Herbst 2007  
Felix Reichlin, Gemeindepräsident



---

## ENTWICKLUNG DER GEMEINDE

In Steinerberg sollen sich  
alle wohl fühlen.



Die Gemeinde Steinerberg  
soll eigenständig bleiben.



Eine sorgfältige Planung sichert  
ein gezieltes, moderates Wachstum.



Der ländliche Charakter der Gemeinde  
soll erhalten bleiben.



Die Gemeinde Steinerberg ist offen für  
eine sinnvolle Zusammenarbeit mit anderen  
Gemeinwesen und Organisationen.



## VERWALTUNG, BEHÖRDEN UND FINANZEN

Bei der Führung und den Dienstleistungen steht das Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner im Vordergrund.

Wir erledigen die uns zugeteilten Aufgaben bedürfnisgerecht.



Angebot und Leistung sind zeitgerecht.

Wir betreiben eine haushälterische Finanzpolitik.

Wir suchen den Kontakt mit der Bevölkerung und sind an einem guten Informationsfluss interessiert.

## LANDSCHAFT, UMWELT UND VERKEHR

Umweltanliegen sind ernst zu nehmen – die Nachkommen danken es uns.

Der Gemeinderat hat aus diesem Grund bereits im Jahre 2001 einen Beschluss zum Verzicht auf Holz aus Raubbau gefasst.

Wir tragen Sorge zur Natur, zur Landschaft und zu unseren Erholungsgebieten.



Wir nutzen die natürlichen Ressourcen haushälterisch. Luftverschmutzung muss verhindert und die Wasserversorgung gesichert werden.

Wir setzen uns ein für die Nutzung des öffentlichen Verkehrs. Das bestehende Angebot soll erhalten oder verbessert werden.



## BILDUNG

Einsatz und Zusammenarbeit sind wichtige Voraussetzungen, damit gesetzte Ziele auch erreicht werden.

Eltern, Lehrpersonen und Behörden nehmen entsprechend ihren Aufgaben die Verantwortung für die Erziehung und Ausbildung wahr.

Für qualitativ hoch stehende Bildung stellt die Gemeinde die nötige Infrastruktur zur Verfügung.



Wir fördern eine geleitete, leistungsorientierte und zeitgemässe Schule.

Der Kontakt mit dem Schulrat, der Schulleitung und der Lehrerschaft ist uns wichtig.

## KULTUR, FREI ZEIT UND SPORT

Engagement und Ausgleich fördern den Gemeinschaftssinn und die Gesundheit.

Die Gemeinde anerkennt die Leistungen der örtlichen Vereine als wertvollen Beitrag zur Förderung der Dorfgemeinschaft.

Wir sind bestrebt, angemessene Freizeit-, Spiel- und Sportmöglichkeiten zu schaffen.

Wir unterstützen touristisch sinnvolle Projekte.



In Sachen Jugendarbeit wird die Zusammenarbeit mit umliegenden Gemeinden gesucht und gefördert.



## WIRTSCHAFT, ARBEIT UND SICHERHEIT

Was aus eigener Kraft erarbeitet wird, bereitet ein Leben lang Freude.

Wir unterstützen einheimische Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe sowie die Landwirtschaft im Rahmen unserer Möglichkeiten.



Für neue und insbesondere lärmintensive Betriebe möchten wir mittelfristig eine Gewerbezone ausscheiden. Dadurch sollen Störfaktoren zwischen Gewerbe- und Wohngebieten vermindert werden.

In Sachen Verkehrssicherheit setzen wir uns erstrangig zu Gunsten der schwächsten Verkehrsteilnehmer ein.

## SOZIALE WOHLFAHRT

Mitmenschen sollen so behandelt werden, wie jeder selber behandelt werden möchte.

Wir stellen Not leidenden Personen eine angemessene Hilfe zur Verfügung. Selbstverantwortung und Selbsthilfe stehen im Zentrum.

Die Gemeinde unterstützt das bestehende soziale Netz von privaten, gemeindeeigenen und regionalen Institutionen.

Pflegebedürftige sollen so lang wie möglich im Kreise ihrer Familie verbringen können.

Eine gute Zusammenarbeit mit dem St. Annaheim ist uns wichtig.





# STEINERBERG



## Kontakt:

Gemeindeverwaltung, Sattelstrasse 12, 6416 Steinerberg, Tel. 041 833 80 90 / Fax 041 833 80 93  
E-Mail: [gemeinde@steinerberg.ch](mailto:gemeinde@steinerberg.ch) / Homepage: [www.steinerberg.ch](http://www.steinerberg.ch)